

Liszt
Wer nie sein Brod mit Tränen ass
(Goethe)

Langsam, mit äußerst starker Empfindung und Betonung

Wer nie sein Brod mit Tränen aß, wer

p pesante

nie die kummer-vol-len Näch-te auf sei-nem Bet-te wei-nend saß,

p *rit.*

der kennt euch nicht, ihr

p *pp* *ten.* *ten.*

Red. una corda * *Red.* *

himm-li-schen Mäch-te.

ten. *pp*

Red. * *Red.* *

cresc.

Ihr führt ins Le ben

cresc.

Red. * *Red.* *tre corde* *

uns hin - ein, ihr laßt den

molto *ff* *ff* *ff*

Red. *Red.*

riten. *lang* *f*

Ar - men schul - dig wer - den, dann ü - ber - laßt ihr ihn - der Pein,

mf *una corda*

ff *sehr lange* *sehr langsam*

denn al - le Schuld rächt sich auf Er - den.

piu f *fff* *ff* *dimin.* *pp*

Red. * *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*